



Kultur Pur 2026
Juli bis September



WOHNSTIFT FREIBURG

WOHNEN MIT HÖCHSTEM KOMFORT



Liebe Kulturfreunde,

wir freuen uns darauf, Ihnen auch im dritten Quartal des Jahres 2026 wieder reichlich kulturellen Genuss in seiner schönsten Form bieten zu können.

Wir beginnen die Reise mit musikalischen und historischen Eindrücken über das Leben dreier Frauen, die nicht zuletzt ihre Leidenschaft zur Musik verbindet. Bei einem Vortragsabend der Musikhochschule wiederum dürfen Sie sich auf ein einzigartiges Konzert zum Semesterausgang freuen. Auch dieses Mal zeigen die Studierenden ihr außergewöhnliches Talent in einem eigens für diesen Abend zusammengestellten Programm. Ende September erwartet Sie zum Abschluss das Jubiläumskonzert „Von der Klassik zum Tango“ – präsentiert vom Duo Legretto an der Querflöte und der Gitarre. Freuen Sie sich hier auf eine musikalische Weltreise von Österreich über Spanien bis hin zu Argentinien. Wir laden Sie außerdem dazu ein, sich bei einer Verkaufsausstellung der Textilfirma Rupp mit neuer Lieblingsmode für den Herbst einzukleiden. Sie sehen also – auch im diesjährigen Hoch- und Spätsommer erwarten Sie wieder einige kulturelle Höhepunkte in unserer Residenz.

Gute Unterhaltung und viel Spaß mit „Kultur Pur“ wünscht

Ihr Team des Wohnstifts Freiburg

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist frei, sofern nicht anders angegeben. Spenden sind natürlich immer willkommen. Im Programm können sich Änderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich auf www.wohnstift-freiburg.de oder in der Tagespresse.



Freitag, 3. Juli 2026, 17 Uhr **Konzert**

Haben Sie schon einmal von Luise Adolpha Le Beau, Minna von Knorring oder Johanna Kinkel gehört? Alle drei waren Mütter, Ehefrauen, aber auch großartige Komponistinnen. Sie machten sich einen Namen als Konzertmusikerinnen, als Pädagoginnen und sogar als Revolutionärinnen! Wir laden Sie ein, die musikalischen Schätze zu entdecken, die diese Frauen uns hinterlassen haben und deren universelle Themen uns auch heute noch berühren: die Liebe, die Natur und die Nacht. Außerdem hören wir an diesem Abend Gedichte von Rückert, Heine, Maeterlinck und Kinkel. Musikalisch begleitet wird das Programm von Kompositionen Jean-Marie Morels – dem Vater einer der beiden Musikerinnen, die bei unserem Konzert im Wohnstift auftreten. Begleiten Sie uns auf eine musikalische Reise durch drei Länder, drei Sprachen und drei Jahrhunderte! Freuen Sie sich auf Clara Coutouly, eine französische Sängerin, und Maija Massinen, eine finnische Cembalistin und Pianistin. Beide Musikerinnen lernten sich vor über 20 Jahren am „Conservatoire national supérieur de musique et

de danse de Lyon“ kennen und trafen sich einige Jahre später durch einen glücklichen Zufall in Freiburg wieder!

Mittwoch, 8. Juli 2026, 18 Uhr **Badischer Abend**

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zu einem durch und durch Badischen Abend ein: Freuen Sie sich auf eine stimmungsvolle Atmosphäre mit den „Riegeler Dorfmusikanten“ auf dem Wettmann-Platz. Axel Ringswald am Saxophon und Hardy Tiemer am Tenorhorn (Bariton) sorgen seit über 15 Jahren für beste musikalische Unterhaltung. Bei hoffentlich sommerlichem Wetter bietet die Terrasse des Wettmann-Platzes ein ansprechendes Ambiente für unsere Veranstaltung. Genießen Sie einen Abend voller Musik und Freude mit uns. Für Ihr leibliches Wohl ist mit leckeren badischen Snacks und erfrischenden Getränken bestens gesorgt. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet das Konzert im Festsaal sowie im Foyer statt.

Freitag, 10. Juli 2026, 17 Uhr **Vortragsabend der Musikhochschule**

Zum Semesterausgang präsentieren Studierende der Musikhochschule Freiburg wieder einen beeindruckenden Vortragsabend: Mit außergewöhnlichem Talent, beeindruckender Hingabe und großem Können haben sie eigens für diesen Anlass ein Konzert zusammengestellt. Dank der Kooperation mit der Musikhochschule treten während der Semesterzeiten junge Musizierende aus aller Welt auf der Bühne unseres Wohnstifts auf und präsentieren ihre Programme. Ob ganze Instrumentenklassen, kleinere kammermusikalische Formationen oder rein solistische Konzerte – es ist von allem etwas dabei. Aus

organisatorischen Gründen können detaillierte Programmhinweise zu den Konzerten erst kurzfristig mitgeteilt werden.

Freitag, 17. Juli 2026, 17 Uhr

Klavierkonzert

Der langjährige Stammgast des Hauses, Pianist Maki Kobayashi, gibt einen Klavierabend unter dem Titel „Bach und seine Spuren“. Das „Wohltemperierte Klavier“ von Johann Sebastian Bach ist ein bedeutendes Werk der Musikgeschichte und wird bisweilen mit dem Alten Testament verglichen. An diesem Abend



stellt Maki Kobayashi Bachs drei Präludien und Fugen Werken späterer Komponisten gegenüber: der Fantasie c-Moll KV 475 von Wolfgang Amadeus Mozart, Schumanns „Papillons“ op. 2 sowie der „Polonaise-Fantasie“ op. 61 von Frédéric Chopin. So wird der Einfluss Bachs auf die Klaviermusik späterer Generationen eindrucksvoll nachvollziehbar. Wir wünschen Ihnen ein wunderbares Konzerterlebnis!

Sonntag, 19. Juli 2026, 17 Uhr

Schülerkonzert

Wir freuen uns sehr, dass Ihnen auch in dieser Saison Schülerinnen und Schüler aus dem Klavierstudio Freiburg ihr Können am Klavier in vielseitigen Stücken

und mit viel Freude präsentieren. Eine breite Altersspanne von Grundschulkindern, Schülern und Studierenden bis hin zu Berufstätigen und Rentnern werden am Flügel für Sie vorspielen. Zu hören sind Werke der Wiener Klassik, darunter eine Sonatine von Friedrich Kuhlau, eine Fantasie von Wolfgang Amadeus Mozart sowie eine Sonate von Ludwig van Beethoven. Darüber hinaus erklingen romantische Kompositionen von Franz Liszt und Michail Glinka. Auch Werke des musikalischen Impressionismus stehen auf dem Programm, darunter „Pagodes“ aus den „Estampes“ von Claude Debussy sowie „Jeux d'eau“ von Maurice Ravel. Nicht zuletzt werden auch einzelne Werke von japanischen Komponisten zu hören sein. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Freitag, 31. Juli 2026, 17 Uhr

Konzert

Martin Patricio, geboren vor über 40 Jahren in Argentinien, versteht sich als ein „wandernder Kulturbotschafter“. Seine Sprache ist die Musik. Voller Leidenschaft für die Poesie seiner Heimat widmet er sich dem Studium, der Verbreitung und der Verschmelzung seiner eigenen Kultur mit jenen neuen Impulsen, denen er hier in Europa immerzu begegnet. Als Liebhaber der Gitarre und ihrer Geheimnisse sammelt er wahre Kostbarkeiten aus dem Repertoire, das die unzähligen „Guitarreros“ und musikalischen Meister hinterlassen haben. Beharrlich und geduldig baut er sein Portfolio stetig aus und lauscht dabei dem Gesang der Gitarre, der im Kontrapunkt zu seiner eigenen Stimme erklingt. Er vertraut auf die verbindende Kraft der Musik. Sie öffnet Herzen, fördert spielerische Leichtigkeit und friedvolles Lernen und schafft Brücken zwischen Menschen, Kulturen und Nationen.

Freitag, 7. August 2026, 17 Uhr

Konzert

Die aus Bern stammende Violinistin Ursula Müller, die einige Jahre im Zürcher Opernhaus spielte, konzertiert mit der japanischen Pianistin Shoko Makino. Beide verbindet neben der solistischen und kammermusikalischen Tätigkeit die Freude an musikpädagogischen Prozessen in ihrer Lehrtätigkeit. Frau Müller studierte in Zürich (Orchester-Musik und Musikpädagogik) und belegte Kurse an der Musikhochschule in Prag. Shoko Makino studierte Klavier am Osaka College of Music und setzte ihre Ausbildung an der Musikhochschule Basel fort. 2025 absolvierte sie ihren Masterstudiengang „Elementare Musikpädagogik“ (EMP) mit Hauptfach Klavier an der Hochschule für Musik Freiburg. Neben Kompositionen von Clara Schumann, darunter die Romanzen op. 22, sowie Werken von Georg Friedrich Händel und Wolfgang Amadeus Mozart erwartet Sie an diesem Abend ein besonders abwechslungsreiches Programm. Freuen Sie sich auf das „Duo 234“!

Mittwoch, 12. August 2026, 18 Uhr

Jazzabend



Der Sommer wird uns an diesem Abend hoffentlich ein laues Lüftchen senden. In spätsommerlicher Atmosphäre wird Ihnen auf dem Wettmann-Platz eine weitere Gelegenheit geboten, den Melodien und beschwingten Rhythmen der beliebten „Uli's New Orleans Jazzband“ zu lauschen. Der im Schmelztiegel musikalischer Einflüsse in den 1890er Jahren in New Orleans „geborene“ Jazz begeistert bis heute weltweit. Ob Sie mitswingen, tanzen oder einfach entspannt zuhören – ganz wie Ihnen der Sinn steht: Für Ihr leibliches Wohl ist mit köstlichen Snacks und erfrischenden Getränken bestens gesorgt. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die Veranstaltung im Festsaal sowie im Foyer statt. Herzlich willkommen!

Freitag, 14. August 2026, 17 Uhr

Literarisches Konzert

Das Stanossek-Trio präsentiert einen unterhaltsamen Liederabend unter dem Titel „Ideal und Wirklichkeit“ mit Texten von Kurt Tucholsky aus dem Berlin der „Goldenen Zwanziger“. Das Stanossek-Trio formiert sich aus dem Chansonnier Georg Stanossek und dem Freiburger Musiker-Ehepaar Johannes (Klavier und Flugabone) und Iris Büttner (Kontrabass und Querflöte). Der Schriftsteller Kurt Tucholsky hat in den 1920er-Jahren viele seiner Texte für die Bühnen von Berlin geschrieben. „Das Kurt Tucholsky Chanson Buch“ aus dem Jahr 1983 versammelt 62 Lieder zu Texten von Tucholsky. Sie wurden eigens für Berliner Kabaretts wie „Schall und Rauch“ oder den „Wintergarten“ geschaffen. 14 ausgewählte Chansons aus dem Buch hat das Stanossek-Trio zu einem unterhaltsamen Liederabend zusammengestellt und schlägt damit den Bogen von politisch-satirischer Literatur zu Kabarett und Kleinkunst.

Freitag, 21. August 2026, 17 Uhr

Konzert

Unter dem Titel „Auf Lebensreise“ lädt die Sängerin, Gitarristin und Liedermacherin Veronika Rauch-Klingmann aus Freiburg im Breisgau Sie zu einem Konzert voller Erlebnisse, Gefühle und Lebensfreude ein. Sie stellt Lieder vor, die sie selbst in den letzten Jahren geschrieben, auf CDs veröffentlicht oder auch von ihren Reisen mitgebracht hat. Musik ist für sie die Sprache der Seele und vermag den Menschen immer wieder zu beschwingen, wenn er einmal nach dem Sinn des Lebens fragt. Erleben Sie ein Konzert voller Farben, Rhythmen und Gefühle und begleiten Sie die Songpoetin auf ihrer Lebensreise – und vielleicht auch auf dem Weg zu Ihrem eigenen Herzen!

Freitag, 28. August 2026, 17:30 Uhr

Konzert

Das Duo Binder/Lechner (Klavier/Kontrabass) nimmt Sie mit auf eine beschwingte musikalische Reise. Diesmal geht es von Berlin nach Paris, von der Spree an die Seine, vom Kurfürstendamm bis an die Champs-Élysées. Es erklingen bekannte Melodien aus den großen Zeiten des Chansons und der deutschen Hits aus Operette, Film und Rundfunk. Von Zarah Leander bis Edith Piaf, von den Comedian Harmonists und Marlene Dietrich bis hin zu Jacques Brel und Mireille Mathieu – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Mitsingen, mitsummen, schwelgen und genießen ist erwünscht. Freuen Sie sich auf einen außergewöhnlichen Konzertabend!

Bitte beachten Sie, dass dieses Konzert aus organisatorischen Gründen erst um 17:30 Uhr beginnt.
Vielen Dank!

Freitag, 4. September 2026, 17 Uhr

Klavierkonzert

Der italienische Pianist Pietro Ceresini lädt zu einer Reise durch verschiedene musikalische Welten ein – von der klaren Architektur des Barock über die emotionale Tiefe der Romantik bis hin zu den facettenreichen Klängen derselben. Den Auftakt bilden zwei Präludien und Fugen aus dem „Wohltemperierten Klavier“ von Johann Sebastian Bach, deren Präzision, Ausdruckskraft und zeitlose Schönheit bis heute faszinieren. Seine Musik verbindet geistige Klarheit mit großer emotionaler Wirkung und bildet einen eindrucksvollen Ausgangspunkt des Programms. Im Zentrum des Abends steht anschließend die Sonate op. 22 von Ludwig van Beethoven. Dieses Werk gilt als eine der großen Sonaten aus Beethovens früher Schaffensperiode und verbindet klassische Formvollendung mit jener Energie und Ausdruckskraft, die bereits auf seine späteren Werke vorausweist. So entsteht ein abwechslungsreicher Konzertabend, der unterschiedliche Epochen miteinander verbindet und zugleich die zeitlose Ausdruckskraft des Klaviers in den Mittelpunkt stellt.



Mittwoch, 9. September 2026, 17 Uhr

Jazz

Zum Ausklang der diesjährigen Jazzsaison und in der Hoffnung auf einen weiteren lauen Sommerabend laden wir wieder zu beschwingter Musik auf den Wettmann-Platz ein: Die in Freiburg bereits legendäre „Uli's New Orleans Jazzband“ wird für beste Stimmung sorgen. Seit den 1890er Jahren fand dieser besondere Jazz seinen Ursprung in einer Stadt, die damals bereits durch Weltoffenheit zum Schmelztiegel unterschiedlichster musikalischer Stile wurde. Sie können bei klassischem Jazz mitswingen, das Tanzbein schwingen oder einfach nur lauschen, zusehen und einen unvergesslichen Abend verbringen. Für das leibliche Wohl ist mit leckeren Snacks und Getränken



gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Festsaal sowie im Foyer statt. Wir freuen uns auf Sie!

Freitag, 11. September 2026, 17 Uhr

Konzert

Auch dieses Jahr darf der majestätische Klang der Harfe in unserem Konzertprogramm nicht fehlen: Fasziniert von den vielfältigen Möglichkeiten ihres

Instruments verbindet Frauke Horn in ihren Kompositionen traditionelle Musik mit Elementen aktueller Stilrichtungen. Inspiriert von der klassischen japanischen Musik hat sie Motive der Koto – einer traditionellen japanischen Wölbbrettzither – auf die Harfe übertragen. Ihre Werke greifen japanische Klassik ebenso auf wie Einflüsse aus Mittelalter, Renaissance und spanisch-bretonischen Klangwelten. So entsteht ein facettenreiches, stilübergreifendes Klangerlebnis, das die Zuhörenden in verschiedenste musikalische Welten entführt. Zu hören sind an diesem Abend – neben eigenen Kompositionen – auch japanische Klassik und Musik aus der Epoche der Renaissance bzw. des Mittelalters.

Freitag, 18. September 2026, 17 Uhr

Konzert

„Solo zu viert“ ist ein Familienprojekt des Ensembles „Exprompt“. Gemeinsam musizieren zwei Generationen professioneller Musiker in einer ungewöhnlichen Besetzung mit Balalaika, Domra, Klarinette und Klavier. Das Programm verbindet Werke von Tschaikowski, Borodin und Glinka mit russischer Volksmusik und Klezmer-Klängen. Eigene Arrangements eröffnen dabei neue und überraschende Klangfarben. Die warmen Töne der Volksinstrumente treffen auf klassische Kammermusik und schaffen eine besondere Atmosphäre – mal ruhig und lyrisch, mal temperamentvoll und virtuos. So entsteht ein persönlicher und lebendiger Konzertabend, getragen von der Freude am gemeinsamen Musizieren und der Liebe zur Musik verschiedener Traditionen. „Exprompt“, vielfach ausgezeichnet und auf internationalen Festivals ebenso präsent wie in Rundfunk und Fernsehen, zeigt mit dieser besonderen Besetzung, wie nah sich die Sprachen der Musik in Wahrheit sind – und

dass echte Harmonie dort beginnt, wo Kulturen miteinander erklingen.

Mittwoch, 23. September 2026, 10-15 Uhr **Verkaufsausstellung**

„Von den Jahreszeiten treibt es der Herbst am buntesten“ (Willy Meurer). Lassen Sie sich von den vielen bunten Farben der Natur dazu inspirieren, sich selbst bei unserer Verkaufsausstellung mit den verschiedensten Farben einzukleiden. Hier können Sie bequem, direkt im Haus, die neue Herbstkollektion bestaunen, anprobieren und sich dazu beraten lassen. Auch wenn Sie lieber schlichere Töne bevorzugen, finden Sie hier etwas. Die Textilfirma Rupp steht für Hochwertigkeit und Funktionalität, überzeugt aber gleichzeitig mit modischem Stil und elegantem Design. Kommen Sie vorbei, genießen Sie die fachliche Beratung und überzeugen Sie sich selbst!

Freitag, 25. September 2026, 17 Uhr **Konzert**

Das Duo Legretto, bestehend aus Thomas Kolphaus an der Querflöte und Wolfgang Schubart an der Gitarre, lädt Sie zum Jubiläumskonzert „Von der Klassik zum Tango“ ein. Bereits zum dreißigsten Mal spielt das Duo hier im Wohnstift Freiburg. Musikalisch geht es auch dieses Mal wieder quer durch die Welt(-geschichte). Das Konzert beginnt in der Wiener Klassik mit einer Sonate des italienischen Komponisten Mauro Giuliani. Als Kontrast zu den folgenden wilden osteuropäischen Tänzen erklingen sanfte, wunderschöne Liebeslieder der Beatles, die inzwischen wohl auch schon zu den „Klassikern“ gezählt werden können. Spanisches Flair, brasilianische Liebeslieder und Tangos aus Argentinien runden die musikalische Weltreise ab.



Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!





Wohnstift Freiburg

Rabenkopfstraße 2 · 79102 Freiburg

Telefon 0761 3685-0 · info@wohnstift-freiburg.de

www.wohnstift-freiburg.de